

Vier gewinnt! Und das im Doppelpack

Wie entfesselt agierten unsere Eisstocksport-Teams bei der WM in Italien – eine Goldene jagte die nächste

Der nächste Titel! Angeführt von einem bärenstarken Manfred Gutmann sicherte sich das Herren-Ziel-Team Gold. Schon nach dem ersten Durchgang „roch“ es in Ritten stark nach Gold, die Vormachtstellung wurde im zweiten noch eindrucksvoll untermauert. Satte 30 Punkte hatte unser Quartett schließlich Vorsprung auf Italien.

War dieser Titel noch zu erwarten, so kam jener der vier Damen dann doch überraschend. Nach dem Einzel-Debakel (nur Sonja Oswald-Wagner schaffte es ins Finale der Top-Acht) schlug das steirische „Vier-Mäderl-Haus“ nämlich eindrucksvoll zurück. Simone Steiner, Vici Schlapfer, Julia Feichtgraber und eben Os-

wald-Wagner spielten sich in einen Rausch und hängte den Zweiten Deutschland um 25 Punkte ab.

Ein anderer Team-Weltmeister nahm sich gestern eine kurze Auszeit: Weitenjäger René Genser fuhr kurzerhand ins 60 Kilometer entfernte Predazzo und sah den Nordischen Kombinierern um Lukas Klapfer live bei der Arbeit zu.

Unsere Masseur ist auch bei den Kombinierern im Einsatz, daher bin ich mitgekommen“, grinste der Sebersdorfer, der sogar ein Foto mit ÖSV-Sportdirektor Ernst Vettori schoss.

Alexander Petritsch

WM in Ritten (It), Ziel-Team: Herren: 1. Österreich (Adler, Taxacher, Gutmann, Pfeifenberger) 321 Punkte, 2. Italien 291, 3. Deutschland 282. – Damen: 1. Österreich (Oswald-Wagner, Steiner, Feichtgraber, Schlapfer) 291, 2. Deutschland 266, 3. Italien 231.



Fotos: GEPA, Pail



Gold für Julia Feichtgraber, Simone Steiner, Sonja Oswald, Vici Schlapfer (v. li.), Manfred Gutmann.